

# Betriebliches Gesundheitsmanagement

---

Die SVA Zürich hat ein umfassendes und zertifiziertes betriebliches Gesundheitsmanagement. Es hat drei Säulen: Wir investieren in die Prävention, ins Case Management und in die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden.

## Wertschätzende Unternehmenskultur bildet das Fundament

---

### Prävention umfassend verstehen

---

Yoga-Kurs oder Massagen am Arbeitsplatz – wenn es um das betriebliche Gesundheitsmanagement geht, sind die Wünsche und Ideen scheinbar grenzenlos. Die SVA Zürich ist der Überzeugung, dass es andere Massnahmen für die Gesundheitsförderung braucht. Von zentraler Bedeutung ist die Unternehmens- und Führungskultur. Deshalb investiert die SVA Zürich in die interne Führungsausbildung.

Prävention umfassend verstanden, schliesst alle Massnahmen ein, die das Wohlbefinden von Mitarbeitenden stärken. Dazu gehört dann auch das flexible Arbeitszeitmodell, die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, Erholungs- und Rückzugsmöglichkeiten im Unternehmen oder auch die Feedbackkultur. Mitarbeitenden in Krisensituationen bieten wir die Möglichkeit eines externen Beratungsangebots. Es mag erstaunen, aber auch das Engagement für die Weiterbildung ist gleichzeitig auch Prävention. Gut ausgebildete und am Arbeitsmarkt gefragte Mitarbeitende fühlen sich besser.

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Drei-Säulen-Konzept der SVA Zürich



## Gesundheitsmanagement braucht Dialog

Die SVA Zürich nimmt ihre Vorbildfunktion wahr. Wir schauen bei gesundheitlichen Problemen frühzeitig hin. Bei Krankheitsfällen oder bei Unfällen setzen wir auf individuell abgestimmte Prozesse für das Case Management.

Gesundheitliche Probleme verunsichern Mitarbeitende. In dieser Situation sind Wertschätzung, Klarheit und Verbindlichkeit wichtig. Wir setzen beim Case Management deshalb auf den Dialog. Das ist Aufgabe von Vorgesetzten und Human Resources.

Die SVA Zürich setzt im Unternehmen um, was wir im IV-Leitfaden für Vorgesetzte empfehlen: Wem das Wohl von Mitarbeitenden wichtig ist, spricht Probleme frühzeitig an. Es ist Ausdruck von Wertschätzung, wenn Vorgesetzte in der Lage sind, Probleme anzusprechen und zu schildern, wie sich Leistung und Verhalten verändert haben.

## Es braucht auch Eigenverantwortung

Die SVA Zürich investiert viel in die Prävention und ins Case Management. Wir beteiligen uns allerdings nicht an den Kosten fürs Kraft- oder Fitnesstraining. Dafür bieten wir allen Mitarbeitenden ein internes Resilienztraining an und Kurse in Arbeitsorganisation. In unserem Führungsverständnis ist verankert, dass wir Mitarbeitenden vertrauen und ihnen Verantwortung übergeben. Das gilt auch für die eigene Gesundheit und Fitness.